



April 2005

---

Autorin: Tartara, Journalistik-Studentin aus L'viv

## **Helden unserer Zeit oder warum man die ukrainische Jugend nicht kennt**

Das Leben der seit 1991 unabhängigen Ukraine könnte man in zwei Perioden betrachten, und zwar der vor und der nach der Revolution in Orange. Diese hat nicht nur einen neuen, ersehnten Präsidenten gebracht, sondern sie hat auch jeden Staatsbürger verändert. Die Regeln und Stereotypen, die den Menschen noch im Sandkasten beigebracht worden waren, werden jetzt von einer Generation über Bord geworfen, um sich ganz neue Beziehungssysteme mit neuen materiellen und geistigen Werten anzueignen.

Heute fühlt sich die junge ukrainische Generation so wohl wie niemand anderes in dieser historischen Wendezeit. Sie ist bei allem politischen Geschehen sehr aktiv, ob es eine kleine Versammlung des Dorfrates ist oder ein Geschehen auf Staatsebene.

Heute sind wir ganz anderes als wir noch gestern waren. Heute ist jeder von uns eine Hauptfigur. Wir sind diejenigen, die ihre Träume, Wünsche und Hoffnungen wahr gemacht haben, diejenigen, die ihre Kraft auf die Bildung der Persönlichkeit gerichtet haben. Eben dank der widerstandsfähigen und aktiven Jugend ist die Wahl des Präsidenten doch ehrlich gewesen. Auch die Erlösung von der zehnjährigen Flaute und die aktive proeuropäische Außenpolitik hätte ohne die Jugend nicht stattgefunden.

Jetzt versucht man so schnell wie möglich das Verlorene und Verpasste einzuholen, gestern entstandene und noch nicht realisierte Pläne auszuwerten, die kühnsten Ideen und Träume zu verwirklichen.

Außerdem ist die Zuversicht in unsere feinfühligsten Seelen eingezogen, der Glaube an ein demokratisches Gesetzgebungssystem, an eine transparente, korruptionslose Wirtschaft, an einen Fortschritt im sozialen und kulturellen Leben des Landes. Die demoralisierten Prinzipien der kommunistischen Mentalität interessieren uns nicht mehr. Unsere slawische Nation wird nicht mehr demütig sein.

Wie konnte doch das ganze ukrainische Milieu durch die zwei Wochen der Revolution in Orange so tiefgreifend verwandelt und die Menschen für die radikalen und menschenfreundlichen, standhaften und guten Absichten begeistert werden? Dieser einzigartige Geist der Revolution ist schwer in Worten wiederzugeben, der die Solidarität, die Freundschaft und die Zuversicht der Nation ausgelöst hat. Als Vertreter der Jungen Generation vergesse ich nie die ältere Frau, die uns Studenten auf dem Platz der Unabhängigkeit von ganzem Herzen für alles, was geschehen war, dankte. Entstanden auf dem Platz der Unabhängigkeit (Kyiv), wurde dieser Geist in jede Ecke unseres Landes verteilt. Und dieser Geist wird in unserem Bewusstsein immer größer und mächtiger.

Einen Sieg haben wir errungen, und wir bleiben nicht stehen. Jetzt ist die beste Zeit für eine „innere Revolution“, die unsere farblosen Träume und die dunklen Seiten der Seele anmalen würde. Die ukrainische Jugend kennt schon den Preis des freien Wortes und der freien Äußerung, deswegen wird sie alles Mögliche machen um das, was schon mal erfunden wurde, zu behalten und zu entwickeln. Wir streben es an, wir arbeiten und geben nicht auf. Wir bitten um Verständnis in diesem entscheidenden Moment. Das Wichtigste ist es, von diesem langersehnten Sieg zu profitieren.